

MITeinander



Pfarrbrief für den Bereich Kerpen-West

Ausgabe 10

November - Dezember 2011



St. Kunibert



St. Albanus + Leonhardus



St. Michael



FAMILIENMESSEN IM BEREICH WEST

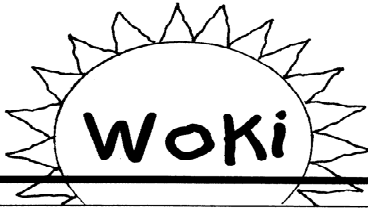


in Blatzheim: Sonntag, den 27. November 2011
Sonntag, den 11. Dezember 2011
(Einführung der neuen Messdiener)
jeweils 9.15 Uhr in der Pfarrkirche

24. Dezember 2011, Krippenfeier
16.00 Uhr in der Pfarrkirche

in Buir: Sonntag, den 4. Dezember 2011
11.00 Uhr in der Pfarrkirche
24. Dezember 2011, Krippenfeier
16.00 Uhr in der Pfarrkirche

Eure Familienmesskreise



Wortgottesdienst für Kinder

in **Blatzheim**: Sonntag, den **13. November 2011**
9.15 Uhr im Kunibertushaus

in **Buir**: Sonntag, den **11. Dezember 2011**
11.00 Uhr im Pfarrheim St. Michael

Wir würden uns freuen, wenn ihr den **WOKi** gemeinsam mit uns feiern könnt!

Eure WOKi-Teams



Rhein-Erft

AUS DEM ST. JOSEF-HAUS Buir

0 22 75/10 30
Herr Brose
Frau Schumacher

Nichts erfüllt mehr, als gebraucht zu werden.

Ab dem 1. Juli kann sich jeder im neuen Bundesfreiwilligendienst engagieren – ob alt oder jung, Frau oder Mann.
Also: direkt informieren und jetzt anmelden.

Außerdem bieten wir:

Praktikantenstellen
sowie Minijobs

Kleine Programmvorschau für die Monate November und Dezember

Die Kinder des katholischen Kindergartens singen am 07.11. ab 15:00 Uhr Martinslieder auf den Wohnbereichen.

November und Dezember stehen ganz im Zeichen der Vorweihnachtszeit.

Unsere Krippe ist unterwegs am 19. und 20.11. in Kerpen-Sindorf.

Traditionell eröffnet der Posaenchor den ersten Advent am 27.11. um 15:30 Uhr.

Am zweiten Advent, den 03. und 04.12. findet der diesjährige Weihnachtsmarkt statt.

Die KfD St. Michael lädt für den 09.12. zur Adventsfeier um 15:00 Uhr bei Kaffee und Kuchen ein.

Herr Haves spielt für uns am 16.12. von 15:30 bis 16:30 alte und bekannte Weihnachtslieder.

Wir feiern gemeinsam mit dem Kuratorium St. Josef-Haus am 22. 12. unsere diesjährige Weihnachtszeit.

Kirchliche Termine:

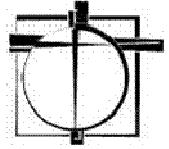
Am Freitag, den 04.11. gedenken wir um 15:00 Uhr unseren Verstorbenen in einer gemeinsamen Gedenkfeier.

Für den 11.11. erwarten wir um 18:00 Uhr Besuch von St. Martin.

Am 1. Weihnachtstag feiern wir um 9:30 Uhr gemeinsam die Heilige Messe in unserer Kapelle.

Jeden Montag findet um 10:30 Uhr in der Kapelle die heilige Messe statt. Zusätzlich werden auf den Wohnbereichen Wortgottesdienste abgehalten. Außerdem findet jeden Monat eine evangelische Abendmahlfeier statt.

Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen im Haus.



ANKÜNDIGUNG

Grüne Insel der Klöster und Heiligen

10-tägige Irlandfahrt 26.06.-05.07.2012
Irische Republik und Nordirland

Preis: 1.420 € bei 30 Teilnehmern
EZ Zuschlag 280 € bei bis zu 7 EZ

Leistungen

- Linienflug Düsseldorf – Dublin u. zurück
- Bus Kerpen – Düsseldorf und zurück
- Hotel, Halbpension
- deutschsprachige Reiseleitung
- Rundreise
- alle Eintritte
- alle Trinkgelder
- Sicherheits- und Flughafengebühren
- Reiserücktrittskostenversicherung

Geistlicher Begleiter: Pastor Georg Neuhöfer
Infos und Anmeldung : Pfarrbüro Buir, Tel 360

Krippentag 2012

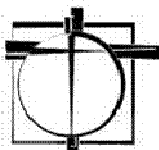
Auch 2012 wird es im Januar den Krippentag geben, der ja nun schon zu einer Tradition geworden ist.

Zum Ende der Weihnachtszeit sind am **8. Januar 2012** die katholischen und viele evangelische Kirchen in der Zeit von **13-17 Uhr** geöffnet, um die Krippen zu besuchen und auch die Kirchen anzuschauen.

Sie sind herzlich dazu eingeladen. Der Krippentag findet in der ganzen Stadt Kerpen und im Rhein-Erft-Kreis statt.

Beachten Sie bitte auch die Plakate.





ANKÜNDIGUNG

Tag der eucharistischen Anbetung
„Ewiges Gebet“
in der Pfarrkirche St. Kunibert
Dienstag, 22. November 2011

- 15.00 Uhr **Betstunde für die Verstorbenen**
mit Aussetzung des Allerheiligsten
- 16.00 Uhr **Gebetszeit der Kommunionkinder**
- 16.30 Uhr **Meditation für Kinder u. Jugendliche**
- 17.00 Uhr **Betstunde der kath. Frauengemeinschaft**
- 18.00 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen

Buchsonntag mit Bilderbuchkino

am 13. November 2011, 10.00 Uhr - 17.00 Uhr

Zur jährlichen Buchausstellung lädt die KÖB St. Kunibert herzlich ein.

Im Kunibertus-Haus liegen über 200 Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie Spiele und CDs aus. Wenn Sie mal ein Buch zu Weihnachten verschenken möchten, finden Sie in der Ausstellung sicher gute Ideen. Natürlich kann man sich auch jederzeit selbst Bücher schenken.

Um (Hör-)Bücher, Spiele und CDs auszuleihen, hat auch die Bücherei an diesem Tag durchgehend geöffnet. Viele neue Bücher stehen zur Ausleihe bereit.

Im Zuge des Buchsonntags wird für die kleinen Leser um 11.00 Uhr und um 15.00 Uhr wieder ein Bilderbuchkino angeboten. Eintrittskarten gibt es zwei Wochen vorher kostenlos in der Bücherei.

Ebenso hat der **Welt-Laden** geöffnet und der **Förderverein der Bücherei** informiert über seine Arbeit.

Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr werden in Blatzheim und Bergerhausen wieder 24 Fenster einen großen Adventskalender bilden. Zum



16. Mal organisiert die Blatzheimer Bücherei den „lebendigen Adventskalender“.

Interessenten für die Gestaltung eines Adventfensters melden sich bitte bei Andrea Ecker (Tel. 7418) oder Klaus Ripp (Tel. 6045 oder eMail: klaus.ripp@t-online.de).

Eine Liste der schon besetzten Termine finden Sie im Internet unter www.kerpen-blatzheim.de/termine.

Das erste Fenster wird am Donnerstag, 1. Dezember, um 18.00 Uhr in der Bücherei geöffnet.

Zu Glühwein, Kakao, Süßigkeiten, Liedern und Gedichten sind jung und alt herzlich eingeladen. Die weiteren Termine und weitere Informationen zum Adventskalender und zur Verlosung toller Preise gibt es in der Bücherei.



ANKÜNDIGUNG

St. Martin in Manheim



Mittwoch 9. Nov. 2011

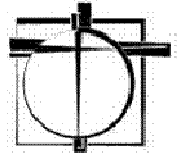
- 17:00 Wortgottesdienst in St. Albanus
und Leonhardus, anschließend:
- 17:30 Martinszug* durch Manheim
in diesem Jahr beginnt der Umzug an der Pfarrkirche,
Martinsfeuer hinter der Schule, gemütlicher Ausklang
mit Kinderpunsch- und Glühweinausschank,
Weckmannausgabe

* vorläufige Planung, Änderungen möglich

Manheims 15. lebendiger Adventskalender



Vom 1. bis zum 24. Dezember
wird in Manheim wieder jeden
Abend ein Fenster geöffnet.
Alle sind herzlich zu den Treffen
um 18.00 Uhr eingeladen.
Weitere Informationen auf den
Plakaten, bei Lonie Lambertz
Tel. 02275-912610 oder unter
www.manheim-onlinehome.de.



BESONDERHEITEN

- So. 06.11. Taizégebet
18 Uhr St. Michael, anschl. Agape
- Mi. 09.11. Martinsfest der Senioren
15 Uhr im Pfarrheim St. Michael
- So. 20.11. Weihnachtsbasar mit Mittagstisch und Cafeteria
11-17 Uhr Pfarrheim St. Michael, Erlös für Missions- u.
Entwicklungsprojekte der Pfarrgemeinde
- Do. 24.11. Vortrags- u. Gesprächsabend mit Pfr. G. Neuhöfer:
„Krisenerscheinungen in der kath. Kirche
19 Uhr im Pfarrheim St. Michael
- So. 27.11. 1. Advent Kaffee und Kuchen in vorweihnachtlicher
Atmosphäre,
15 - 17 Uhr im Pfarrzentrum Manheim
- Fr. 02.12. Adventfeier der Frauen
15 Uhr im Pfarrheim St. Michael
- So. 04.12. Vesper zum Advent
17 Uhr Pfarrkirche
- 60 Jahre ev. Kirche Buir, 10 Uhr Festgottesdienst,
anschl. Empfang im Gemeindehaus
- Fr. 09.12. Nikolausfeier der Chöre St. Cäcilia u.
Cantamus
19.30 Uhr im Pfarrheim St. Michael
- So. 11.12. Ökumenischer Lichtergang
17 Uhr ab St. Michael



STERNSINGERAKTION IM BEREICH WEST

Einladung

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 2012

Bald ist es wieder so weit!
Die nächste Sternsingeraktion
kann beginnen.

Diesmal heißt unser Motto:

Klopft an Türen, pocht auf Rechte!

Gehst du mit? Möchtest du dabei sein, wenn eine halbe Million Sternsinger den Menschen in Deutschland den Segen bringen? Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht?

Dann melde dich bei:

Petra Klein Tel. 46 16 für Blatzheim
Rosemarie Beier, Tel. 65 08 für Mannheim
Kaspar Pohl, Tel. 51 43 für Buir

Wir treffen uns das erste Mal

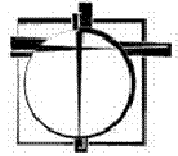
am 04.12.2011 in Blatzheim, n. d. Messe
am: ~~am 20.11.2011 in Mannheim um 15.00 Uhr~~
um: ~~am 04.12.2011 in Buir, nach der Messe~~
in: _____

Danke!



Die Aktion
Dreikönigssingen
ist die größte Aktion
von Kindern für Kinder
weltweit!

... EIN BERICHT AUS FRANKREICH...



Zukunft der Kirche als eine Kirche der Armen?

Seit Mitte September bin ich für die kommenden zehn Monate in Lyon, im Südosten Frankreichs. Hier setze ich an der Universität Catholique mein Theologiestudium fort.

Ich habe mir Lyon für dieses Auslandsjahr ausgesucht, da ich einerseits mein Französisch verbessern möchte und zum anderen Eindrücke von der kirchlichen Situation in Frankreich bekommen möchte:

Hier gibt es seit 200 Jahren eine strikte Trennung von Kirche und Staat, d.h. die Kirchen können sich hier nicht auf die gleichen Privilegien verlassen wie bei uns (z.B. keine Kirchensteuer, kein Religionsunterricht an Schulen etc).

Da diese Situation wahrscheinlich langfristig auch in Deutschland zur Normalität wird, finde ich es wichtig, frühzeitig die Vor- und Nachteile die damit zusammenhängen, kennenzulernen.

Das ist aber noch nicht alles, was mich nach Frankreich gezogen hat.

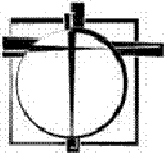
Mitte des letzten Jahrhunderts gab es in den Nachkriegsjahren in den französischen Großstädten die Bewegung der Arbeiterpriester. Diese

Priester hatten erkannt, dass die klassisch bürgerlichen Gemeinden die Menschen aus dem einfachen Arbeitermilieu nicht mehr ansprechen konnten und sie waren vor allem schockiert von den schwierigen Zuständen im sozialen Zusammenleben der Arbeiterfamilien.

Dies führte dazu, dass viele Priester eine reguläre Arbeit in Fabriken und Handwerksbetrieben annahmen, um dort mit den Arbeitern in Kontakt zu kommen, Gewerkschaften zu gründen und sich für bessere Arbeitsbedingungen einzusetzen.

Die Situation hat sich zum Glück in den letzten 50 Jahren erheblich verbessert, doch zunehmend sind soziale Probleme in den Vorstädten an der Tagesordnung, die nicht nur Migranten betreffen (wie es von den Medien oft dargestellt wird). Familien, die an der relativen Armutsgrenze leben, Arbeitslosigkeit, Alkoholismus, Gewalt unter Jugendlichen... Die Aufzählung der Schwierigkeiten ließe sich noch weiterführen.

Aus der Bewegung der Arbeiterpriester heraus sind in den letzten Jahren in Frankreich einige Bündnisse hervorgegangen, die erkannt haben: Die schwierige Situation, in



... EIN BERICHT AUS FRANKREICH...

der sich viele Menschen durch den sozialen Abbau befinden, ist eine massive Anfrage an uns Christen. Das Ziel ist, die befreiende Botschaft Christi in der Realität dieser Gesellschaft konkret durch Solidarität zu leben. Die Problematik liegt oft genug nicht nur auf der finanziellen Ebene, sondern betrifft vielmehr Isolation, Ausgrenzung, psychische Belastungen und Perspektivlosigkeit für Menschen aller Altersgenerationen.

Wenn sich Kirche selber ernst nimmt, muss sie gerade für diese Menschen ein Ort der Beheimatung sein.

Ich habe sehr bewusst schon im Vorhinein mir eine Wohnung in einem Brennpunktviertel gesucht, um hier einerseits die Realität dieser Menschen im direkten Umfeld miterleben und andererseits mit Christen in Kontakt zu kommen, die hier hervorragende Arbeit leisten. Ich habe das Glück in einer Studenten-WG untergekommen zu sein, die an eine Gemeinde angegliedert ist, die hier im Viertel Bron (70% Arbeitslosigkeit!) versucht mit Sozialschwachen in Kontakt zu sein. Bis Weihnachten werde ich in verschiedenen Projekten anderer Pfarr-

gemeinden, Ordensgemeinschaften und Jugendverbänden Eindrücke sammeln, um dann ab dem neuen Jahr mit den beiden Priestern, die hier frisch angefangen haben, ein eigenes Projekt ins Leben zu rufen. Ich konnte bereits sehr spannende Erfahrungen sammeln, die nicht nur dem Projekt vor Ort nützen können, sondern vor allem für mich selber schon wichtige Lernerfolge sind. Insofern bin ich sehr auf die nächsten Wochen und Monate gespannt.

Herzliche Grüße aus Lyon
Benedikt Kern

... DIE MESSDIENER INFORMIEREN...



Zeltlager der Ministranten in Pöhlde vom 28.8.2011 bis zum 3.09.2011

Nur wenige Tage nach dem Weltjugendtag fuhren wir mit den Ministranten in unser alljährliches Zeltlager, das dieses Jahr in Pöhlde im Harz stattfand. Schön war, dass Alfons Holländer ein paar Tage dabei war und uns unterstützt hat. Der folgende Bericht wurde aus den Tagebucheinträgen der verschiedenen Gruppen zusammengefasst.

Nachdem Kaplan Federhen uns in einer Messe den Reisesegen spendete, machten wir uns mit dem Bus auf den Weg nach Pöhlde. Den Nachmittag verbrachten wir mit einigen lustigen Spielen und ließen diesen Tag – wie auch alle folgenden - mit der Gitarre am Lagerfeuer und einem Abendgebet ausklingen.

Unsere Woche starteten wir mit einem Eröffnungsgottesdienst mit Alfons Holländer.

Thematisch befassten wir uns dann mit dem Motto des 26. WJT: „In Christus verwurzelt, auf ihn gegründet, fest im Glauben“. Nach einigen

Workshops stellten die Messdiener, die am WJT teilgenommen hatten, einige Eindrücke und Erlebnisse vor.

Unsere Tage starteten immer mit einem Morgengebet, einem leckeren, großen Frühstück und dann arbeiteten wir in Kleingruppen.

Mit Benedikt sprachen wir über die Bedeutung des Glaubens in unserem Leben, spielten Fußball, bauten Trommeln, bastelten Lederbänder, bauten Regenrohre, machten eine Wanderung zur Einhornhöhle, erstellten eine Foto-Story über 4 biblische Texte, liefen zu einer alten Burgruine und machten auch noch eine Nachtwanderung.

Am Mittwoch begrüßten wir Pfarrer Oster in unserer Mitte, mit dem wir dann auch unseren Abschlussgottesdienst feierten, zu dem wir ebenfalls in verschiedenen Gruppen Fürbitten, Musik und Dekoration vorbereiteten.

Die Abschlussmesse feierten wir dann bei Sonnenuntergang in einem trockenen Flussbett der Oder. Besonders schön war, dass die Holy Trumpets nach einem Jahr endlich wieder vereint die musikalische



... DIE MESSDIENER INFORMIEREN...

Gestaltung übernehmen.

Der bunte Abend mit Olympiade, Döner zum Selbermachen und Tanz mit anschließendem Lagerfeuer rundete nicht nur den Tag ab, sondern auch das ganze Zeltlager.

An unserem letzten Tag machten wir noch ein großes Gruppenfoto und unterschrieben alle auf dem Kreuz, auf dem wir seit Jahren die Unterschriften aller Mitfahrenden des Zeltlagers sammeln. Dann packten wir unsere Sachen, bauten die Zelte ab und dann war schon der Moment der Abfahrt gekommen.

Das Zeltlager ist zwar leider schon zu Ende, aber es wird uns allen in guter Erinnerung bleiben!



besuchen



„Verwurzelt und gegründet in Jesus Christus, fest im Glauben“

Mittwoch, 10. August

Endlich geht es los. Heute brechen wir, die Messdienerleiter aus Buir, auf zum XXVI. Weltjugendtag in Madrid. Besonders schön ist, dass auch René Pfortje und Christian Davepon nach ihrem Jahr in Afrika wieder mit dabei sind.

Vor der Abfahrt versammelten wir uns mit unseren Familien, einigen jüngeren Ministranten und weiteren

... DIE MESSDIENER NFORMIEREN...



Leuten aus unsere Pfarrgemeinde am Dahmenkreuz zwischen Buir und Blatzheim. Wir erhielten den Reisesegen an dem Ort, wo schon 2005 der Kreuzweg mit den Gästen des Weltjugendtags stattfand und wo 2008 die Holy Trumpets nach Sydney/Australien aufbrachen.

Anschließend fuhren wir mit dem Bus Richtung Süden. Das Kennenlernen der anderen Teilnehmer überbrückte die lange Fahrt.

Nach einer 2stündigen unfreiwilligen Stadtrundfahrt in Barcelona fanden wir am frühen Abend endlich unsere Unterkunft: Eine große Sporthalle mit insgesamt etwa 300 Jugendlichen aus der Gruppe des Erzbistums Köln.

An unserem ersten Tag in Spanien besichtigten wir die Arena eines Kunstmuseums, waren am Strand und gingen Abends zur Eröffnungsmesse mit allen Teilnehmern aus dem Erzbistum Köln.

Am nächsten Tag feierten wir vormittags eine Messe mit allen 40 000 Teilnehmern der Tage der Begegnung im Forum des les cultures.

Am Sonntag, den 14. August feierten wir vormittags eine Messe in der Basilika Sagrada Familia. Diese Kirche wurde erst letztes Jahr geweiht und ist noch gar nicht vollendet.

det.

Am Abend feierten wir in der Kirche Santa Maria del mar mit allen Teilnehmern aus dem Erzbistum Köln die Vigil mit unserem Erzbischof Kardinal Meisner. Hier spielten die Holy Trumpets auch zum ersten Mal seit einem Jahr wieder zusammen. Auch nach der Vigil, als sie auf der Straße anfangen kölsche Karnevalslieder zu spielen, merkte man, dass es mit dem Erzbistum eine ganz besondere Fahrt ist.

Am nächsten Tag ging es mit dem Bus weiter nach Madrid zum eigentlichen Weltjugendtag.

Dort kamen wir nicht - wie erwartet - in Gastfamilien, sondern wieder in eine Sporthalle. Dort sollten insgesamt 700 Jugendliche untergebracht werden, aber der Platz reichte nicht aus und so mussten einige draußen schlafen. Es stellte sich jedoch schnell heraus, das es draußen um 20°C in der Nacht warm war und die frische Luft besseren Schlaf ermöglichte, als die Hitze und die stickige Luft in der Turnhalle.

Am nächsten Tag stürzten wir uns ins Stadtgetümmel von Madrid um erst einmal ein Gefühl für den Weltjugendtag zu bekommen. Die Straßen waren voll mit Pilgern und schnell kamen wir mit Leuten ins

LESESWERT...

Gespräch und testeten unsere Englischkenntnisse.

Abends fand im Zentrum von Madrid die große Eröffnungsmesse mit dem Erzbischof von Madrid statt.

In den nächsten drei Tagen hatten wir vormittags jeweils Katechesen mit deutschen Bischöfen, u.a. auch mit unserem Erzbischof Kardinal Meisner, der sich freute, auch eine Katechese für „seine“ Kölner Jugendlichen machen zu können.

An unserem letzten machten wir uns mit der Metro und auf dem letzten Stück zu Fuß auf zu dem Flugplatz nach Cuatro Vientos. Am Abend kam der Papst und feierte mit allen Teilnehmern die Vigil. Die Monstranz war so groß, das wir die Spitze noch aus geschätzten 200 m Entfernung sehen konnten.

Plötzlich schlug das Wetter um und es begann zu regnen und zu stürmen. Wir harrten trotzdem unter unseren Schirmen aus und verbrachten so die ganze Nacht. Es war erstaunlich, wie alle Teilnehmer dieses Unwetter durchstanden. Bei anderen „Festivals“ hätten sicherlich einige Teilnehmer abgebrochen. Hier konnte man sehen, wie der gemeinsame Glaube an Gott die Menschen „zusammenschweißt“.

Die große Abschlussmesse mit dem

Papst am nächsten Morgen war sehr schön und mit so vielen Teilnehmern auch sehr eindrucksvoll.

Danach machten wir uns wieder auf den Weg nach Hause und nach etwa 30 Stunden in einer fahrenden Sauna (die Klimaanlage war kaputt und es herrschten deshalb im Bus 40°C) kamen wir erschöpft, aber glücklich in Buir an.

Insgesamt war die Fahrt zum Weltjugendtag eine tolle Erfahrung. Hierfür haben wir auch die einfachen Unterkünfte, die spanische Hitze, das Gewitter während der Vigil und die lange Busfahrt in Kauf genommen. Doch das was wir erleben durften, war es auf jeden Fall wert.

Bedanken möchten wir uns bei Herrn Kaplan Federhen, der uns begleitet hat. Außerdem danken wir allen, die uns finanziell und mental unterstützt haben. Wir hoffen, dass wir auf die Unterstützung von so vielen auch bauen können, wenn wir zum nächsten Weltjugendtag 2013 in Rio de Janeiro/Brasilien fahren werden.

Für die Leiterrunde
Magdalena Overberg

ANKÜNDIGUNG

Ferienfahrt nach Bayern für Jugendliche ab 13 Jahre

Im kommenden Sommer führt die Jugendferienfahrt der Pfarrgemeinde St. Kunibert in der 3. Ferienwoche vom 20.07.2012 bis 27.07.2012 ins Allgäu.

U n s e r e
gemütliche
Unterkunft
ist das
„Landhaus
Pfanzelt“
am Rande
des Dorfes

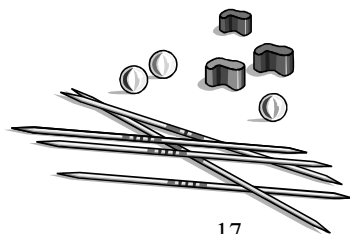


Weitnau etwa 20 km westlich von Kempten. Unser Freizeithaus verfügt über schöne 2-, 4-, 6- und 8-Bettzimmer und mehrere Aufenthaltsräume. Eine große Wiese am Haus für Volley- und Fußball sowie Kicker und Tischtennis stehen zusätzlich zur Verfügung.

Die Berge in Oberstdorf oder der Alpsee in Immenstadt sind von unsrer Unterkunft aus ebenso zu erreichen wie der Freizeitpark „Skylinepark“ in Bad Wörishofen. Canyoning, Klettern im Hochseil-

garten oder eine Tour auf dem Alpsee-Coaster (Deutschlands längster Sommerrodelbahn) sind ebenso möglich wie Ausflüge zum Bodensee, zum Schloss Neuschwanstein oder einfach nur Shopping in Kempten. Weitere Informationen und Anmeldungen bei Klaus Ripp (Tel. 6045).

Die **Ferienspiele** für Kinder von 8 bis 12 Jahren finden im kommenden Sommer in der 5. und 6. Ferienwoche (06.08.-17.08.2012) im Kunibertus-Haus statt. Die Anmeldung erfolgt am 02.02.2012 im Rathaus in Kerpen.





KIRCHENCHOR MANHEIM

Manheimer Dorfmusikanten trafen auf Bremer Stadtmusikanten.

In bester Stimmung und Stimme starteten die Sängerinnen und Sänger des Manheimer Kirchenchores am 12.08.2011 ihren 3-tägigen Ausflug.

Der große gecharterte Bus bot auch noch viel Platz für einige unserer treuen langjährigen inaktiven Mitglieder. Gemeinsam mit ihnen erkundeten wir den Ammerländer Kurort Bad Zwischenahn sowie die Städte Bremen mit ihren Stadtmusikanten und Münster mit sehenswerten Kirchen und Universitäten.

An den gemeinsamen Abenden wurde bei gutem Essen im Hotel viel gelacht und gesungen.

Unsere neue Chorleiterin Anna Vavilkina verschönte uns den Samstagabend mit künstlerischen Darbietungen am Klavier, was auch bei den anderen Gästen des Hotels als musikalischer Gaumenschmaus sehr ankam.

Sonntagvormittags gestaltete der Chor gemeinsam mit ihrer Chorleiterin musikalisch die Messe in der St.Marien Kirche in Bad Zwischen-

ahn zur großen Freude des ortsansässigen Pfarrers und der Gottesdienstbesucher.

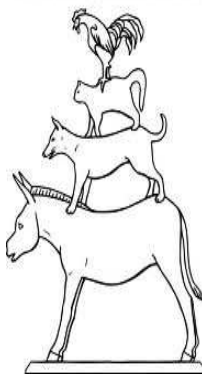
Wer an Mittwochabenden in der Zeit von 19.15 Uhr bis 21.15 Uhr noch nichts vor hat und gerne singt, der ist willkommen und wird bei uns herzlich in die Gemeinschaft aufgenommen.

Für weitere Infos über unsere jährlichen Aktivitäten und Anmeldung steht ihnen unser Vorsitzender Paul Inden aus Manheim, unter der Rufnr. 0 22 75/66 46 gerne zur Verfügung.

Manheim, 15.08.2011

Der Kirchenchor
Astrid Richarz

Die Bremer Stadtmusikanten



RÜCKBLICK

Artikel WJT Spanien 2011

Der Weltjugendtag in Spanien war ein unglaubliches Erlebnis.



Zuerst die Tage der Begegnung in Barcelona, bei denen wir nicht nur Sightseeing gemacht haben, sondern auch viel Spaß bei den Messen und Gottesdiensten hatten. Besonders die Messe im Forum war ein tolles Erlebnis, wo zigtausend Jugendliche aus den verschiedenen Nationen gemeinsam gebetet und gefeiert haben.

Und dann danach die Tage in Madrid.

Die morgendlichen Katechesen und Messen mit den Kölner Jugendlichen waren schon spektaku-

lär, doch sie waren gar nichts im Vergleich zu der Katechese mit dem Papst am letzten Abend und dann der Abschlussmesse am Sonntag.

Die Zeit auf dem Flugplatz war, trotz des starken Regens in der Nacht, einfach fantastisch und nicht zu beschreiben.



Tamara Dickhaus

RÜCKBLICK

Mitarbeiterinnen der Caritas Buir geehrt

Beim Seniorencafé am 13. April wurden Käthe Dahmen für 50 Jahre Mitarbeit in der Caritas, Charlotte Förster für 40 Jahre mit Else Zimmermann für 35 Jahre geehrt. Arnold Biciste, Leiter der Caritas Rhein-Erft, überreichte ihnen Anstecknadeln und Ehrenurkunde.

Am monatlichen Seniorennachmittag nehmen bis zu 60 Personen teil. Pfr. Georg Neuhöfer und Angela Krüger hatte den Nachmittag mit einem Gottesdienst mit Taizéliedern begonnen. Sie waren überrascht, wie aktiv die Senioren die neuen Lieder mitsangen.

Pfr. G. Neuhöfer

Nachbarschaftsmessen gut besucht

Im vergangenen Sommer fanden vier Messen in der Natur statt, die alle wieder gut besucht waren: im Mai im Garten der Ehel. Beck in Blatzheim, im Juni im Park der Ehel. Wolff in Buir, im Juli im Garten der Ehel. Schnödewind in Buir und im August im Haus und im Garten von Frau Dohmen in Blatzheim. Ich freue mich jedes Mal, diese Messe im Grünen zu feiern

und anschließend noch eine halbe Stunde mit den Mitfeiernden zusammen zu sein. Herzlichen Dank den Gastgebern!

Pfr. G. Neuhöfer

Dank von Schwester Jutta

In einem Brief vom 20.04. dankt Schwester Jutta, Namibia, für 500 Euro, die wir überwiesen haben. Dann erzählt sie von einem Zahnarzt aus Deutschland, der zur Zeit die Zähne von 800 ihrer Schüler nachsieht und behandelt. Kostenlos!

Pfr. G. Neuhöfer

Gottesdienst auf dem Lärmschutzwall

Am Sonntag, dem 28. August, fand um 17 Uhr in Buir auf dem Wall entlang der Bahnstrecke ein ökumenischer Gottesdienst zum Thema „Gottes Schöpfung bewahren“ statt. Etwa 80 Personen, darunter 20 von Klimacamp in Manheim, erlebten einen intensiven, stimmungsvollen Gottesdienst.

Pfr. G. Neuhöfer

KINDER- UND JUGENDZENTRUM ST. MICHAEL „BUIRAMIDE“



TERMINE November – Dezember 2011

05.11.	19.00 – 23.00	Rock im Heim Konzert
12.11.	18.00 – 20.00	Varieté „Applaudissimo“
13.11.	16.00 – 18.00	Varieté „Applaudissimo“
17.11.	16.00 – 18.00	Kinderkino “Kung Fu Panda 2”
18.11.	17.00 – 21.00	Langer Freitag Jugendbereich
19.11.		Kindertheater in Kerpen
01.12.		geschlossen (Klausurtag)
02.12.	15.00 – 23.00	Jahresabschlussparty
16.12.	17.00 – 21.00	Langer Freitag Jugendbereich

„Selbstbehauptungstraining“

Wir möchten gerne ein Selbstbehauptungstraining für Kinder der 4. – 6. Klasse durchführen.

Das Training wird keine Angriffs- oder Verteidigungstechniken beinhalten sondern die Teilnehmer so stärken, dass sie erst gar nicht in gefährliche Situationen kommen.

Das Training ist so geplant, dass es nach den Herbstferien beginnt und bis Karneval 2012 einmal wöchentlich bei einer Dauer von 90 Minuten stattfindet.

info@juzebuir.de

www.juzebuir.de

Tel. 02275 / 1846



... FÜR SIE ERREICHBAR:

Pfarrer	Ludger Möers, Stiftsstraße 6, Kerpen Pastor-moeers@gmx.de	02237 3282
Kaplan	Joachim Federhen joachim-maria.federhen@erzbistum-koeln.de	02275 360
Diakon	Harald Siebelist, Dürener Str. 278 harald.siebelist@erzbistum-koeln.de	02275 913404
Pfarrer i. R.	Georg Neuhöfer, Am Ziegelgrund 36	02275 9199923
Notfallseelsorge		0152 2922884
Pfarrbüro St. Albanus u. Leonhardus Ulrike Carlier	Blatzheimer Str. 19, Di u. Do 9.00-11.00 Uhr pfarrbuero-manheim@t-online.de	02275 398
Pfarrbüro St. Kunibert Birgit Davepon	Dürener Straße 278, Mo, Di und Fr. 10.00 bis 11.30 Uhr Di 16.00 bis 18.00 Uhr St.kunibert-blatzheim@t-online.de	02275 246
Pfarrbüro St. Michael Hilde Pohl	Eichemstraße 4 Mo, Di, Mi u. Fr. 9.00-11.00 Uhr Do 17.00-19.00 Uhr pfarramtkerpenbuir@t-online.de	02275 360
Kath. Kindergarten St. Michael	Neuer Weg 34 Marlies Dahmen	02275 74 46
KV St. Albanus u. Leonhardus Kirchenvorstand St. Kunibert Kirchenvorstand St. Michael	Lonie Lambertz, Rosi Niederhoff Josef Schmitz	02275 912610 02275 911226 02275 6926
OA St. Albanus u. Leonhardus Ortsausschuss St. Kunibert Ortsausschuss St. Michael	Cilly Rüttgers Andrea Ecker, Claudia Overberg	02275 1636 02275 7418 02275 6238
Familienmesskreise St. Albanus u. Leonhardus St. Kunibert St. Michael	Ulrike Carlier Andrea Ecker Marlies Dahmen	02275 4810 02275 7418 02275 7572
Juze St. Kunibert Juze St. Michael	Gerd Meyer Sascha Ostrowski	02275 913740 02275 1846



... FÜR SIE ERREICHBAR:

Bücherei Manheim	Alwin Lambertz	02275 4937
Bücherei Blatzheim	Klaus Ripp	02275 6045
Bücherei Buir	Angelika Gurdon	02275 7242
Messdiener St. Albanus u. Leonhardus	Gerti Portz	02275 6073
Messdiener St. Kunibert	Oliver Klein Info@kunibertminis.siebelist.de	02275 4616
Messdiener St. Michael	Sebastian Schnitzler info@messdiener-buir.de	02275 6307
Caritas Manheim	Annie Meurer	02275 7363
Caritas Buir	Charlotte Förster	02275 1586
Schützen Manheim	Frank Liepelt	02275 5301
Schützen Blatzheim	Albert Weingarten	02275 6359
Schützen Buir	Friedrich Brings	02275 4396
Familienzentrum St. Michael	Eichenstraße 4 Neuer Weg 34, 50170 Kerpen-Buir Kiga-st.michael-buir@t-online.de	02275 360 02275 74 46 02275 913404
Kfd Buir	Marie-Luise Müllenmeister	02275 6884
Kfd Blatzheim	Edith Küppers	02275 7132
Kfd Manheim	Ellen Mertens	02275 1789

**Homepage des Seelsorgebereichs: www.kerpen-sued-west.de
Das „aktuell“ kann als Newsletter abonniert werden.**

**Der Abgabetermin für
die nächste Ausgabe (Januar - Februar)
ist der 02.12.2011 bei den Pfarrbüros.**

Herausgeber: Kath. Pfarrgemeinde St. Albanus u. Leonhardus, Manheim
Kath. Pfarrgemeinde St. Kunibert, Blatzheim
Kath. Pfarrgemeinde St. Michael, Buir

Redaktion: Rosemarie Beier (Manheim), Annette Dornhöfer (Buir),
Andrea Ecker, Petra Klein (Blatzheim)

MESSEN AM SONNTAG IM SEELSORGEBEREICH KERPEN SÜD-WEST

St. Albanus und Leonhardus, Manheim	Samstag	17:15 Uhr
St. Kunibert, Blatzheim	Sonntag	9:15 Uhr
St. Michael, Buir	Sonntag	11:00 Uhr
St. Martinus, Kerpen	Samstag Sonntag Sonntag	18:30 Uhr 9:30 Uhr 18:30 Uhr
St. Quirinus, Mödrath	Samstag Sonntag	17:00 Uhr 11:00 Uhr
St. Joseph, Brüggen	Sonntag	9:00 Uhr
St. Rochus, Balkhausen-Türnich	Samstag Sonntag	18:30 Uhr 11:00 Uhr

